

Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage — XI

Vorwort zur 2. Auflage — XII

Vorwort — XIII

Einleitung: Selbst analysieren, selbst argumentieren, selbst interpretieren — 1

Was ist Philosophie? — 1

Methoden der Philosophie — 3

Philosophie und Philosophiehistorie — 7

Selbst interpretieren — 8

Selbst analysieren und selbst argumentieren — 10

Wie das Buch aufgebaut ist — 15

Kapitel I: Selbst analysieren

1 Begriffe analysieren — 21

Begriffe verstehen, Argumente verstehen — 22

Die Definition definieren – ein Problem? — 27

Mehrdeutige Begriffe — 29

Die Was-ist-X?-Frage und die Hinweisdefinition — 32

Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten — 37

Das Paradox der Analyse — 39

Notwendige und hinreichende Bedingungen — 42

Auf der Suche nach notwendigen Bedingungen, die zusammen
hinreichend sind — 46

Was ist eine Begriffsanalyse bzw. Definition? — 49

Notwendige und hinreichende Bedingungen –
eine mengentheoretische Darstellung — 50

Drei Eigenschaften von Definitionen — 57

Kriterium vs. Definition — 61

Gute und schlechte Definitionen — 63

Genus proximum und differentia specifica — 66

Stipulative Definition (Neologismus, Explikation)
und Kontextdefinition — 68

Warum man nicht alles definieren kann — 73

Familienähnlichkeiten — 76

Clustermodelle — 77

Experimentelle Philosophie — 80

2	Aussagen analysieren — 87
	Aussagenlogik — 88
	Wahrheitsfunktionen — 88
	Äquivalenzregeln — 109
	Logisches Quadrat — 113
	Prädikatenlogik — 120
	Atomare Sätze — 123
	Komplexe Aussagen — 124
	Quantifizierte Sätze — 125
	Kategorische Aussagen in der Prädikatenlogik — 127
	Prädikatenlogisches Quadrat — 128
	Aussagen, Wahrheit, Sachverhalte — 130
	Bivalenz und Konsistenz — 135

Kapitel II: **Selbst argumentieren**

3	Trifftig argumentieren — 143
	Was ist ein Argument? — 143
	Validität — 152
	Trifftigkeit — 156
	Zwei Fragen zur Definition des Arguments — 162
	Deduktive Argumente 1: Aussagenlogik — 164
	Die Wahrheitstafelmethode — 166
	Deduktive Argumente 2: Syllogistik — 181
	Deduktive Argumente 3: Prädikatenlogik — 187
	Indirekte Beweise — 190
	Kann man alles deduktiv begründen? — 194
	Das Münchhausentrilemma — 194
	Achill und die Schildkröte — 196
	Induktive Argumente und Bewährung durch Induktion — 202
	Schluss auf die beste Erklärung (Abduktion) — 205
	Reflexive Argumente — 210
	Selbstevidenz — 212
4	Schlecht argumentieren — 215
	Falscher Modus ponens — 221
	Falscher Modus tollens — 222
	Vitiöser Zirkel — 224
	Ambiguität und Äquivokation — 226
	Argumentum ad hominem — 228
	Genetischer Fehlschluss — 229

Kapitel III: **Selbst interpretieren**

- 5 Theorie des Interpretierens — 235**
- 6 Praxis des Interpretierens — 243**
 - Erstes Beispiel: *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten*
392/445 — 243
 - Zweites Beispiel: *Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre*
(§ 23) — **275**
 - Drittes Beispiel: *Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre*
(§§ 1–2) — **285**

Anhang

- Kleiner philosophischer Kanon — 309**
- Lösungen — 311**
- Nachweise und weiterführende Literatur — 339**
- Wichtige Symbole, Sätze und Regeln im Überblick — 344**
- Sachregister — 352**
- Namenregister — 362**